



6.1.2012

## Presseinformation

### Barock-Virtuose Riccardo Minasi leitet das Resonanzenkonzert »Les Eléments«

Am **19. Januar 2012** präsentiert das **Ensemble Resonanz** ein französisches Programm: »**Les Eléments**« erstreckt sich über vier Jahrhunderte und stellt Musik aus der Zeit von Louis XIV. in den Mittelpunkt. Barockmusik von Jean-Féry Rebel und Jean-Baptiste Lully treffen auf Klangwelten des Corbusier-Schülers Iannis Xenakis, serielle Spektralmusik eines Tristan Murail wird konfrontiert mit dem wohl berühmtesten Werk des musikalischen Impressionismus, Debussys »Prélude à l'après-midi d'un faune«. Als Konzertmeister und musikalischen Leiter hat sich das Hamburger Kammerorchester den Barockgeigen-Virtuosen **Riccardo Minasi** eingeladen, Beginn im **Kleinen Saal** der **Laeishalle** ist um **20 Uhr**.

Auszüge aus **Jean-Baptiste Lullys** »Ballet de la Nuit« eröffnen den Abend; Ballettmusik, in der Sonnenkönig Louis XIV. im Jahr 1652 höchstpersönlich aufgetreten sein soll und woraus nicht zuletzt sein Beinamen »le roi soleil« resultierte. Fast 100 Jahre später, im Jahr 1739 entstand die spätbarocke Symphonie nouvelle »Les Eléments« von **Jean-Féry Rebel**, eines der frühen musikalischen Weltbilder. Genau wie Haydns Schöpfung beginnt das Werk mit dem Chaos und vollzieht im Folgenden die Entstehung der Elemente nach.

**Iannis Xenakis`** »Aroua« (altgriechisch für »*urbanes Land*«) ist ein Klassiker im Repertoire des Ensemble Resonanz (CD-Einspielung 2006) und ein atemberaubendes Beispiel für architektonisch gedachte Musik: Flächen, Strukturen, Linien und Knäuel werden dem Hörer geradezu plastisch um die Ohren gespielt. **Tristan Murail** beschäftigt sich in »Treize couleurs du soleil couchant« (*13 Farben der untergehenden Sonne*) musikalisch mit Strahlung und Licht und auch **Claude Debussy** beschreibt in seinem *Nachmittag eines Fauns* das Unkonkrete: Die wunderschöne Vertonung des gleichnamigen Gedichts von Prosper Mérimée verarbeitet Stimmungen und Eindrücke, gilt als das zentrale Werke des musikalischen Impressionismus und war schon bei der Uraufführung 1894 ein großer Erfolg.

Der italienische Barockspezialist **Riccardo Minasi** hat mit nahezu allen historisch orientierten Orchestern zusammengearbeitet und Projekte etwa mit Jordi Savall, René Jacobs, Cecilia Bartoli oder Thomas Hengelbrock realisiert. Das Ensemble Resonanz beriet er bereits im Dezember 2010 bei der Einstudierung eines Werks von Jean-Philippe Rameau.

Einen Vorgeschmack auf das Programm kann man am **18. Januar**, dem Vortag des Konzerts in der **HörProbe** bekommen: Riccardo Minasi und das Ensemble Resonanz erläutern in einer einstündigen öffentlichen Probe ihre Arbeitsweise und Werke aus dem Programm. Der Eintritt ist frei.

## Terminübersicht

**Mi, 18.1.2012, 18 Uhr, Laeishalle, Kleiner Saal**

### HörProbe

Öffentliche Probe für das Konzert am 19. Januar 2012 mit Auszügen aus dem Konzertprogramm. Mit Riccardo Minasi und dem Ensemble Resonanz (Eintritt frei)

**Do, 19.1.2012, 19 Uhr, Laeishalle, Studio E**

### Lauschangriff

Einführung in das Konzertprogramm »Les Eléments« (Eintritt mit Konzert-Ticket)

**Do, 19.1.2012, 20 Uhr, Laeishalle, Kleiner Saal**

### Konzert

Jean-Baptiste Lully (\*1632): »Ballet de la Nuit«  
daraus: Ouverture & »Le Roi représentant le soleil levant«  
Claude Debussy (\*1862) »Prélude à l'après-midi d'un faune« (Bearbeitung für Kammerorchester)  
Tristan Murail (\*1947): »Treize couleurs du soleil couchant«  
Iannis Xenakis (\*1922): »Aroua«  
Jean-Féry Rebel (\*1666): »Les Eléments«

Riccardo Minasi (Konzertmeister und Einstudierung)  
Ensemble Resonanz

Tickets:

Euro 29 | 23 | 17 | 13 (Abendkasse: je 2 Euro mehr) unter 040-357 666 66  
und [tickets@elbphilharmonie.de](mailto:tickets@elbphilharmonie.de)

\*\*\*\*\*

Das Konzert wird unterstützt von der Kulturbehörde Hamburg, der Stiftung Elbphilharmonie, der Haspa Musik Stiftung, der Laeishalle – Musikhalle Hamburg, der Alfred Toepfer Stiftung, vom Verein Resonanz und von NDR Kultur.



Weitere Informationen unter [www.ensembleresonanz.com](http://www.ensembleresonanz.com)

\*\*\*\*\*

Pressekontakt und Pressekartenbestellung:

Hannes Rathjen (Ensemble Resonanz): 040-3499 3882, [presse@ensembleresonanz.com](mailto:presse@ensembleresonanz.com)  
Peer Steinwald (maren borchers | for artists): 030-4147 81743, [peer.steinwald@forartists.de](mailto:peer.steinwald@forartists.de)